

Figurenkabinett

Helmut Schmidt
Heinestr. 16
73663 Berglen

Tel./Fax: 07195 / 74145
Mobil: 0177 92 45 418
eMail : h.schmidt@figurama.de
www.figurama.de



Liebe Freunde des Puppenspiels,

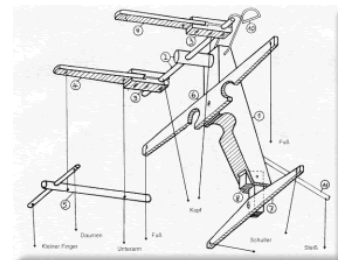
Dienstag, 25. Januar 2011

hier erhalten Sie Informationen über Workshopangebote an Wochenenden.

Figurenbaukurs (Einführungskurs)

Das Angebot richtet sich an handwerklich und künstlerisch am Figurentheater interessierte Menschen, pädagogische Fachkräfte und solche, die einfach nur mal wissen wollen, wie man je nach Figurenart eine Figur konzipiert, herstellt und spielt. Eine Teilnahmebescheinigung wird vom Kursleiter ausgestellt.

Marionette



Drei Figurentypen kann ich Ihnen wie besprochen anbieten:

Der Herstellungsprozess einer **Marionette** lässt sich in verschiedene Teilabschnitte unterteilen: Zusammenbau der Gliederfigur: In Einzelarbeit werden die Einzelteile für den Körper zusammengebaut. Spezifische Arbeiten wie Feilen, Schleifen, Bohren, Schrauben und Kleben führen zu funktionsfähigen Körpern und Spielerkreuzen. Der Kopf wird auf einen Kopfkern mit Papiermaché aufmodelliert. Das Gesicht erhält Farbe. Mit Dispersionsfarbe wird die Oberfläche betupft und an bestimmten Stellen abgetönt. Zum Schluss wird der Kopf noch mit Mattlack überzogen. Die Hände werden aus Lindenholz ausgesägt, geschliffen und geschnitzt.

Wenn die Hände im Kurs geschnitzt werden sollen, ist ein gut ausgestatteter Werkraum notwendig!

Fertige Hände werden von mir angeboten.

Fortsetzung des Kurses zu einem weiteren Termin!

- ✓ Die Kleidung sollen die Teilnehmer nach einer Schnittvorlage in Heimarbeit selbst nähen.
- ✓ Fäden und Spielerkreuz
- ✓ Paarweise werden die Teilnehmer die Marionette mittels 17 Kunststofffäden am anatomischen Spielerkreuz aufhängen.

Tischlauffigur



Die Tischlauffigur ist eine Gliederfigur, die man mittels eines Stabes, der am Hinterkopf der Figur angebracht ist führt. Die Glieder werden aus Rundhölzern in Teamarbeit gefertigt. Die Schuhe werden aus Gips modelliert und die Hände aus Lindenholz geschnitzt. Auf der Grundlage einer Styrodurkopfform wird mit Modelliermasse der Kopf gestaltet. Die Kleider werden nach einem Schnittmuster genäht. Die Kursteilnehmer lernen, die Figur gehen zu lassen und das Spielen auf dem Tisch mit der Tischlauffigur anhand von Szenen, in denen die Figur Gegenstände untersucht und Experimente durchführt.



Diese selbst stehende Tischlauffigur wird an einem Beckenstab geführt und ist selbst stehend. In diesem Zustand kann der Kopf mittels eines am Hinterkopf befestigten Stabes, je nach Ausdrucksbedarf der Figur, bewegt werden. Somit kann der Puppenspieler mit mehreren Figuren gleichzeitig spielen.

Wenn die Hände selbst geschnitzt werden sollen, ist eine gute Ausstattung notwendig!
Fertige Hände werden von mir angeboten.

Handstockfigur



Aus Hartschaum werden Figurenköpfe geschnitzt und gestaltet. Diese Technik ist auch für die Herstellung von Handpuppen sehr günstig, da die Köpfe ausdrucksstark und leichter als herkömmliche Köpfe aus Papiermaché sind. Überlegungen zur Führung, Stoffauswahl und zur Dramaturgie werden angestellt.

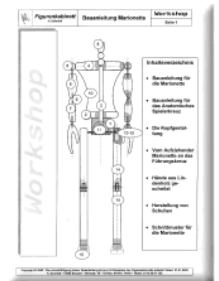
Kursinhalte (gilt für alle Figurenarten)

1. Kursabschnitt Freitag
 - ✓ Entwerfen von Köpfen, und Herstellung je nach Figurentyp aus unterschiedlichen Materialien
2. Kursabschnitt Samstag
 - ✓ Zusammenbau des Köpers und bei Marionetten des Führungskreuzes
3. Kursabschnitt Sonntag
 - ✓ Überlegungen zum Spieleinsatz der unterschiedlichen Figurenarten und Spielübungen

Die Teilnahme an allen 3 Kursabschnitten ist unbedingt notwendig.

Werkzeuge, Materialien und Skript:

Maschinen, Werkzeuge und Materialien werden vom Kursleiter gestellt. Sie erhalten im Laufe des Kurses Empfehlungen zur Anschaffung der Materialien, Holzeinkauf und Werkzeuge, usw.. Außerdem erhält jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer ein umfangreiches Begleitskript.



Figurenbausätze:

Die von mir zum Kurs mitgebrachten, vorgefertigten Figurenbausätze sind selbst gefertigt und können ohne Vorkenntnisse zusammengebaut werden, um schnell ins Figurenspiel zu kommen.

Selbst mitzubringen:

Bleistift HB und B, 1 Radiergummi, Borstenpinsel flach 8 -10 mm breit. Geeignete Kleidung, Heftpflaster, Papier für Skizzen.

Kurskosten:

Kursorte: auf Nachfrage

Mit freundlichen Grüßen
Helmut Schmidt

"Hast du eine Marionette zur Bewegung befähigt, dann hast du getan, worauf es ankommt; das heißt: Du bewegst sie nicht, du bewirkst, dass sie sich selbst bewegt: Das ist die Kunst! "
Eduard Gordon Craigs